

www.iCCC2024.de

iCampus Cottbus Conference

Transferkonferenz für Innovationen in Wissenschaft und Industrie



14.5.-16.5.2024

Cottbus
Radisson Blu Kongresshotel

CALL FOR PAPERS



**CLUSTER
OPTIK UND PHOTONIK**
BERLIN BRANDENBURG

Die Cluster werden unterstützt von
Wirtschaftsförderung
Brandenburg | **WFBB**

BERLIN PARTNER
für Wirtschaft und Technologie

BERLIN



Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Strukturwandel in der Lausitz sind in einer ganzen Region nachhaltig wirksame Strukturen zu schaffen. Der Steigerung der Innovations- & Wettbewerbsfähigkeit der Region kommt dabei eine besonders hohe Bedeutung zu. Die verschiedenen durch das Land Brandenburg unterstützten F&E-Aktivitäten haben bereits wertvolle Beiträge zur Stärkung, Sichtbarkeit und Attraktivität der ganzen Region geleistet – nicht zuletzt durch die Schaffung & Sicherung von Arbeitsplätzen im Hochtechnologiebereich. Zur Verstetigung dieses erfolgreich initiierten Prozesses gilt es nun sicherzustellen, dass in der Lausitz fortwährend eine hinreichende Zahl neuer und innovativer Impulse aus der Sensorik für Transferaktivitäten zur Verfügung stehen.

Die *iCampus Cottbus Conference 2024* soll diesbezüglich starke Anreize geben und aufzeigen, welche Potentiale & neue Anwendungen sich durch leistungsstarke Sensorik und den Einsatz innovativer Mikroelektronik sowie von KI etwa für Industrie 4.0, eine moderne Energiewirtschaft oder die (Tele-)Medizin ergeben.

Nur durch gemeinsame Anstrengungen kann Transformation durch Innovation gelingen, denn die Herausforderungen sind zahlreich.

Zusätzlich zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen des Braunkohleausstiegs gilt es, den Strukturwandel ganzheitlich zu gestalten, um weitere wichtige Ziele erreichen zu können. Beispielsweise die Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung, die ökologische & soziale Gesichtspunkte gleichberechtigt neben der ökonomischen Perspektive berücksichtigt und gleichzeitig Beiträge zur Stärkung der technologischen Souveränität und des Produktionsstandortes Deutschland leistet.

In diesem Sinne möchte ich Sie herzlich zur *iCampus Cottbus Conference 2024* einladen und freue mich bereits auf vielfältige Fachbeiträge und spannende Diskussionen!

Prof. Dr. Harald Schenk

Gesamtprojektleiter *iCampus Cottbus*

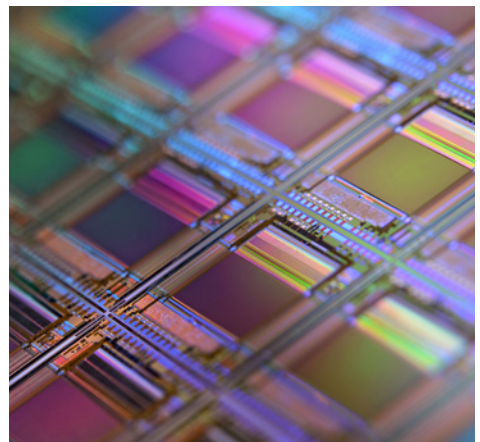
Transferkonferenz für Innovationen in Wissenschaft und Industrie

Die iCCC2024 ist die erste Konferenz, die klugen Köpfen, Innovatoren und Industriepartnern eine Plattform geben will, um ihre frischen Ideen für das Gelingen des Strukturwandels dem breiten Fachpublikum zu präsentieren sowie die Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft neu zu denken.

Sensorik, MEMS und KI sind hierbei Schlüsseltechnologien, die in vielen Sektoren für bessere Arbeitsbedingungen, praktischere Lösungen, Zeitersparnis oder Neuerungen sorgen. Ob selbstfahrende Autos, Wasserstoffantriebe oder medizinische Überwachungsgeräte - von der Erkenntnis zur gelungenen Umsetzung und alltäglichen Anwendung sind vor allem Transferprozesse entscheidend für den Erfolg.

Erleben Sie inspirierende Vorträge, wissenschaftliches Know-how und gewinnbringenden themenbezogenen Austausch mit kompetenten ExpertenInnen. Finden Sie neue Geschäftspartner und Lösungsansätze in Themenbereichen wie Energiewende, Umwelt, Produktionsabläufe, Diagnostik, Mikroelektronik, Kommunikation, Materialwissenschaft etc.

Wir sind gespannt auf Ihre Expertise und freuen uns auf Ihre Einreichungen.



Aktorik

Antriebe
Anwendungen
Konzepte
Systemintegration

Condition Monitoring

Anlagenüberwachung / Predictive Maintenance
Ausfallzeitemvorhersage
Energy Harvesting
Interface Electronics
Sensorknoten
Sicherheitssteigerung in Fertigungsanlagen
Wartungskostenreduzierung

Energiewirtschaft

Photovoltaik
Power-To-X
Wasserstoff
Windkraft

Gesundheit

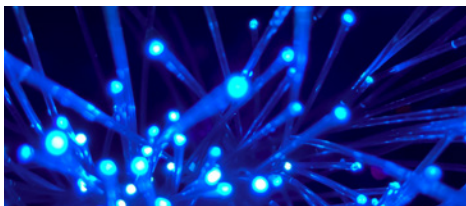
Körpernahe Sensorik / Wearables
Medizintechnik
Vitalparameterüberwachung

HF MEMS

Integration und Ansteuerung
MEMS-basierte HF-Bauteile
Packing
Zuverlässigkeit

Kommunikation

5G/6G
Antennentechnik
LIDAR
Radar
WiFi



Lab on Chip

Mikrofluidik
Mikrofluidische Komponenten und Bauteile
Oberflächenfunktionalisierung
Partikelmanipulation, -separation
Partikelströmungen & Transportphänomene

Material & Prozesstechnologien

Materialcharakterisierung
Neuartige Materialien
Produktionsverfahren

Mobilität

Automotive
Drohnen (UAVs)
Luft- und Raumfahrt
Nautik

Umwelt-Sensorik

Agrarwirtschaft
Gasanalyse
Smart Lifestock Farming

Wirtschaftlichkeit & Nachhaltigkeit

Industrie 4.0
IoT (Internet of Things)
Nachhaltigkeitskonzepte und Verstetigung



Anmeldung von Beiträgen

Zur iCCC2024 sind Mitglieder und ExpertInnen von Forschungseinrichtungen, Herstellern und Anwendern herzlich nach Cottbus eingeladen, um ihre Forschungsergebnisse und Innovationen der Fachwelt vorzustellen.

Die Einreichung von Beiträgen ist zweistufig. Die Konferenzsprache ist Deutsch. Englische Abstracts werden akzeptiert und sind für das Full Paper obligatorisch. Der Abstract besteht aus maximal einer Seite inkl. Bildmaterial und sollte 600 Wörter nicht überschreiten.

Bitte nehmen Sie bei der Einreichung Ihres Abstracts eine Zuordnung zu einem der folgenden Clusterthemen vor und vermerken dieses oben links auf dem Abstract:

Aktorik
Condition Monitoring
Energiewirtschaft
Gesundheit
HF MEMS
Kommunikation
Lab on Chip
Material & Prozesstechnologien
Mobilität
Umwelt-Sensorik
Wirtschaftlichkeit & Nachhaltigkeit

Falls Sie eine Posterpräsentation bevorzugen, geben Sie dies bitte oben rechts auf dem Abstract an. Die Abstracts können online eingereicht werden unter www.iCCC2024.de. Dort finden Sie auch eine Mustervorlage.

Uploadlink:
<https://www.b-tu.de/owncloud/s/gdMQWFyj8E3YxQz>

Die angenommenen Beiträge werden in einem Tagungsband veröffentlicht, der im Journal of Sensors and Sensor Systems (JSSS) erscheint. Mit Abgabe Ihres Beitrags erklären Sie, die Hinweise zum Copyright gelesen und akzeptiert zu haben:

<https://www.journal-of-sensors-and-sensor-systems.net/submission.html#templates>

Termine

Einsendeschluss für Abstracts (max. 1 Seite):
30. September 2023

Benachrichtigung der Autoren:
01. Dezember 2023

Abgabetermin für Manuskripte (max. 4 Seiten):
31. Januar 2024



Veranstaltungsort

Cottbus, Radisson Blu, Vetschauer Straße 12,
03048 Cottbus

<https://www.radissonhotels.com/de-de/hotels/radisson-blu-cottbus/kontakt>



Highlights des Rahmenprogramms

Konferenzdinner mit Vince Ebert und historische Straßenbahnfahrt durch Cottbus



Wissenschaft, Forschung und Kultur gehören in Cottbus zum Stadtbild und formen den perfekten Rahmen für die iCCC2024

Entdecken Sie den Charme der Strukturwandel-Region Cottbus, im Herzen der Energieregion Lausitz, wo Altes und Neues nah beieinander liegt.

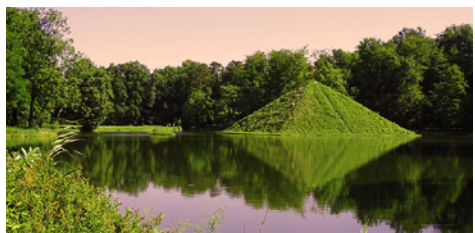
Viele historische Besonderheiten kann man bei einem Spaziergang durch die Stadt entdecken. Ob IKMZ, Dieselmotorkraftwerk, Klosterplatz oder Apothekenmuseum - riskieren Sie einen Blick und lassen Sie sich von kunstvollen Verzierungen, Figurenensembles und moderner Architektur verzaubern.

Wussten Sie, das sich hier in Cottbus das einzige staatliche Jugendstil-Theater befindet?

Das Staatstheater Cottbus, erbaut in den Jahren 1906 bis 1908, ist ein prächtiger Bau am Schillerpark. Der Park wiederum, beliebter Treffpunkt für Familien mit Kindern, ist nur einer von insgesamt 5 grünen Parkanlagen in der Cottbuser Innenstadt.

Erleben Sie das abwechslungsreiche Kulturangebot mit Kleinkunst, Ausstellungen und Konzerten. Am Abend laden gemütliche Bars und Cafés in der Innenstadt zum Verweilen und Genießen ein. Probieren Sie auch das berühmte Fürst Pückler Eis.

Am Rande von Cottbus liegt das Schloss von Fürst Pückler. Umringt von seltenen, ausgewählten Bäumen, ausgeklügelten Sichtachsen und dem einmaligen Blick auf Wasser- und Landpyramide gilt es als bekanntestes Wahrzeichen der Stadt.



Der iCampus Cottbus

Der Innovationscampus Elektronik und Mikro-Sensorik Cottbus – iCampus – tritt an, um die Transformation der Lausitzer Wirtschaft in die Digitalisierung voranzutreiben. Der iCampus ist ein Projekt von sechs wissenschaftlichen Partnern: zwei Leibniz-Instituten, zwei Fraunhofer-Instituten, der Thiem Research GmbH und der BTU Cottbus-Senftenberg.

Ihr breites technisches Angebot soll durch den iCampus vor allem kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) der Region Lausitz zur Verfügung stehen. Für die Digitalisierung der Umwelt werden Sensoren gebraucht. Sie bilden die Schnittstelle zwischen physischer Realität und digitalen Prozessen. Sensoren werden zunehmend im Medizin-, Umwelt- und Industriebereich eingesetzt, wenn es darum geht, Prozesse zu überwachen.

Informationen wie pH-Werte, Druck, Temperatur oder Geschwindigkeiten können so detektiert werden. Standardsensoren zu verwenden, ist an vielen Stellen nicht möglich. Es müssen viel mehr applikationsspezifische Sensoren entwickelt werden. Diese spezifischen Sensorentwicklungen sollen durch die Kooperation von Forschungseinrichtungen und Unternehmen im iCampus gefördert werden. Der iCampus ist das erste Vorhaben Brandenburgs im Sofortprogramm der Bundesregierung zum Strukturwandel der Kohleregionen.

Ihre Ansprechpartner

Koordination
Büro | (0)355 69 4317
icampus@b-tu.de

Dr. Torsten Mehlhorn
Innovationsmanager

Priv.-Doz. Dr. Christine Ruffert
Transfermanagerin

Thomas Stoppe
Transfermanager

Veranstalter



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Thiem-Research
GmbH

Die Konferenz ist eine Veranstaltung des vom BMBF geförderten Strukturwandelprojektes iCampus Cottbus
www.iCampus-cottbus.de

Unterstützt wird das
Konferenzbüro von der
AMA Service GmbH.



Veranstaltungspartner



Die Cluster werden unterstützt von

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | **WFBB**



Kofinanziert von der
Europäischen Union